| Nummer 34 |

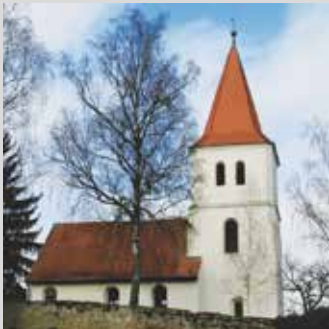
Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden
Wassermungenau und Dürrenmungenau-Abenberg

August – November 2022

Sommer

Trinitatiszeit
bis
Ewigkeitssonntag



Geistliches Wort

ein letztes Mal von Pfarrer Brendel

Liebe Gemeindeglieder, liebe Glieder unserer Pfarrei, liebe Freunde!

Es ist mir nicht leichtgefallen, meinen Abschied in dieser unserer Gemeinde und Pfarrei bekannt zu machen. Zu viele gute und vertraute Beziehungen lasse ich zurück. Viele von Ihnen haben mir darüber ihr Bedauern und ihre Trauer ausgedrückt.

Was mich beim Überbringen der unangenehmen Nachricht allerdings getröstet hat, war auch das Verständnis für meinen Schritt, das mir nicht wenige entgegengebracht haben. Getröstet aber hat mich auch eine geistliche Einsicht: Zwar verlasse ich die Gemeinde und Pfarrei, und menschlich gesehen ist das ein Verlust. Aber: Der dreieinige Gott verlässt sie nicht! Denn in seinem Wirken ist er nicht auf mich angewiesen. Ich gehe – ER aber bleibt.

Dass Gott überall mächtig und gegenwärtig ist, hat der Apostels Paulus im Römerbrief (Kapitel 10, Vers 12b) in einen sehr schönen Satz gefasst:

Es ist über alle derselbe Herr, reich für alle, die ihn anrufen.

Dieser Satz gilt, unabhängig davon, wo ich, Tobias Brendel, mich befinde. Gehe ich nach Turin, so nehme ich den dreieinigen Gott nicht von hier mit. Gewiss wird er auch in Turin für mich und die dortige Gemeinde derselbe reiche Herr sein. Aber er wird es auch *hier* bleiben. Er ist nicht von mir abhängig, auch macht er zwischen Orten, Ländern und Menschen keinen Unterschied, als würde er nun die Turiner bevorzugen (vgl. Römer 10,12**a**). Nein, er war und ist und bleibt über Abenberg, Dürrenmungenau und Wassermungenau „derselbe Herr, reich für alle, die ihn anrufen“.

Darum möchte ich Euch mit diesem Geistlichen Wort eben diesen Herrn noch einmal groß vor Augen führen. Mir ist es in den vergangenen 13 Jahren als Pfarrer immer wichtig gewesen: Nicht mich selbst, sondern den dreieinigen Gott will ich groß machen. So sagt der Apostel Paulus an anderer Stelle: „Wir predigen nicht uns selbst, sondern Jesus Christus als den Herrn“ (2. Korinther 4, 5). Oder Johannes der Täufer über Jesus: „Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen“ (Johannes 3, 30).

Was hätte auch die Gemeinde für einen Gewinn, wenn ihr Pfarrer versuchte, sich selbst groß zu machen? „Verlasset euch nicht auf Fürsten; sie sind Menschen, die können ja nicht helfen“ (Psalm 146, 3). Helfen, retten, segnen – das kann der Herr Jesus Christus allein. Darum sei auf ihn und ihn allein aller Glaube und alle Erwartung der Gemeinde gerichtet.

Sollte das nun nicht ein Trost sein für unsere Gemeinde und Pfarrei, gerade in den nächsten Wochen und Monaten der Vakanz? Ich bin gewiss, dass ich in Turin den reichen Herrn über mir haben werde. Aber in derselben Weise bin ich gewiss, dass er auch über Euch der reiche Herr sein und bleiben wird: „reich für alle, die ihn anrufen“.

Darum erwartet in den nächsten Monaten (und überhaupt) nichts von Menschen, sondern alles von ihm, dem dreieinigen Gott. Falte Deine Hände vor ihm im stillen Kämmerlein, schließt Euch in Euren Häusern und in den Gottesdiensten zusammen in der festen Erwartung: Wenn Ihr ihn anruft, wird er für Euch reich sein. Wenn Ihr begierig auf sein Wort hört und am Tisch des Herrn seinen Leib und Blut empfangt, wird seine Gegenwart unter Euch groß sein und sein Segen Euch reich machen. Ja, „Gott kann machen, dass alle Gnade unter euch reichlich sei, damit ihr in allen Dingen allezeit volle Genüge habt und noch reich seid zu jedem guten Werk“ (2. Korinther 9, 8). Dieses wünsche und erwarte ich für Euch!

Aber nochmal: Das alles von Gott her, nicht von irgendeinem Menschen! Gewiss, es werden in den nächsten Monaten Pfarrer und Lektoren unter Euch sein, die die Gottesdienste mit Euch feiern. Aber sie geben Euch nichts von sich selbst aus, sondern stehen in gleicher Weise wie Ihr – und natürlich wie ich auch – leer, bedürftig und bittend vor Gott und haben nichts als Gottes Verheißung, dass er ein reicher Herr sein werde für die, die ihn anrufen. Nehmt sie also in Euer Gebet, tragt sie vor Gott für ihren Dienst und schließt Euch in den Gottesdiensten mit ihnen zusammen. So wird sein Segen Euch reich machen.

Diese Haltung – gemeinsam vor Gott – praktiziert auch im Alltag der Gemeinde. Helft und stützt einander, fasst und packt mit an, seid füreinander da und verliert einander nicht aus dem Blick. So wird das Feld der Gemeinde frisch und lebendig bleiben und bereit sein für denjenigen, der in meine Fußtapfen treten wird. Gerne will ich mit und für Euch beten, dass Gott den Richtigen schicken möge.

Über alle räumliche Distanz hinweg, in geistlicher Weise weiterhin fest verbunden durch denselben einen Herrn, der reich ist für alle, die ihn anrufen, grüße ich Sie und Euch sehr herzlich,

Pfarrer Tobias Brendel

Verabschiedung von Pfarrer Brendel

am Sonntag, 24. Juli 2022

Abschied Pfarrer Tobias Brendel

Worte tiefer Dankbarkeit

Liebe Gemeindeglieder, liebe Glieder unserer Pfarrei, liebe Freunde!

Nach mehr als 13 Jahren in der Dürrenmungenauer und Abenberger Kirchengemeinde und der Pfarrei Wassermungenau verabschiede ich mich dieser Tage von Ihnen und Euch. Am 1. März 2009 habe ich meinen Dienst angetreten, am 24. Juli 2022 wurde ich von Dekan Schlicker entpflichtet und verabschiedet. (Auf die Verabschiedung kann ich leider nicht eingehen, denn während ich diese Zeilen schreibe, liegt der 24. Juli noch vor mir.)
Zum 1. September werde ich die Pfarrstelle der lutherischen Gemeinde in Turin (Nordwestitalien) antreten. Dorthin habe ich mich beworben, von der dortigen Gemeinde wurde ich zum neuen Pfarrer gewählt.

Mein Weggang liegt ganz und gar nicht in dieser Gemeinde und Pfarrei begründet. Ich habe mich hier immer sehr, sehr wohl gefühlt: in allen Bereichen der Kirchengemeinde, aber auch in der Zusammenarbeit mit der Wassermungenauer Kirchengemeinde und der katholischen Pfarrgemeinde sowie den Ordensschwestern des Klosters Marienburg, mit dem Caritas Seniorenzentrum St. Josef und der Mädchenrealschule Marienburg, schließlich auch auf allen Ebenen der politischen Gemeinde und in der Gemeinschaft der gesamten Bürgerschaft. Mein Abschied fällt mir nicht leicht.

Der Grund meines Wechsels liegt vielmehr darin, dass ich nach diesen Jahren in fränkischen Gefilden etwas gänzlich Neues erleben möchte. Ich habe mir nie um einen Stellenwechsel Gedanken gemacht, bis mich jemand auf die Möglichkeit des Auslandes ansprach. Dieser Gedanke ist bei mir hängengeblieben und hat mich je länger, je mehr fasziniert.

Dennoch: Ich blicke mit sehr großer Dankbarkeit auf die vergangenen Jahre zurück. Es waren reiche und erfüllte Jahre. Besonders glücklich machen mich zahlreiche gewachsene Beziehungen zu unterschiedlichsten Menschen, das mir entgegengebrachte Vertrauen und die Wertschätzung und die vielen Mitarbeiter in der Gemeinde, die mit großer Treue, Engagement und Freude ihren Dienst für das Reich Gottes tun. Sehr vieles ist in diesen Jahren möglich gewesen, weil so viele sich tatkräftig eingebracht haben. Im „Geistlichen Wort“ dieses Gemeindebriefes können Sie lesen, wie sehr es mir am Herzen liegt, dass sich das Miteinander und die Hingabe in der Gemeinde auch in der Vakanzzeit fortsetzen und dass dies aus meiner

Sicht gerade dann gelingen kann, wenn es sich aus dem Glauben an den dreieinigen Gott speist.

Ich habe in diesen Jahren viel gelernt. Ich konnte hier die Grundlagen für den Pfarrberuf legen. Pfarrer Greifenberg war mir in den Anfangsjahren eine sehr wertvolle Anlaufstelle und Orientierung. Zum Lernen gehört das Fehlermachen. Fehler zu machen, ist an sich nichts Schlimmes. Wo ich aber an jemandem schuldig geworden bin, jemanden enttäuscht oder verletzt habe, vielleicht ohne es zu wissen, da tut es mir sehr leid, da möchte ich um Verzeihung bitten und hoffe, dass der- oder diejenige diese Bitte annimmt. Nur so können wir befreit leben.

Was ich hier gelernt und an Gutem erfahren habe, ist mir nun Kraft und Ermutigung für das, was vor mir liegt. Ich gehe nach Turin mit Freude, aber auch mit Respekt. Ich werde vielem Neuem und Herausforderndem begegnen. Aber in dem allen werde ich von dem getragen sein, was mir durch Sie und Euch in dieser Pfarrei gegeben worden ist. Durch Sie bin ich in den letzten Jahren der geworden, der ich heute bin und in Turin sein werde. Es werden sich diese Jahre in die folgenden hinein fortsetzen und werden mir in meinem Turiner Leben nahe sein.

Darum noch einmal: Danke an all diejenigen, die mir freundlich begegnet sind! Danke für Eure Unterstützung! Danke für Eure Geduld! Danke auch für alle konstruktive Kritik! Danke für alles gemeinsame Arbeiten und Feiern für das Reich Gottes!

Ich lade Sie und Euch herzlich ein, mich in Turin besuchen zu kommen. Ich freue mich sehr, dass einige aus unserer Pfarrei den weiten Weg auf sich nehmen und am 18. September zu meiner Einführung in Turin dabei sein werden. Doch meine Einladung gilt auch darüber hinaus für die nächsten Jahre. Bleiben Sie mit mir in Verbindung. Melden Sie sich bei mir, wenn Sie in meine Nähe kommen. Sobald meine Kontaktdaten in Turin feststehen, werden sie im Gemeindebrief veröffentlicht. Mindestens gilt weiterhin: tobias.brendel@web.de.

Bis dahin: Ci vediamo! (wie die Italiener sagen) – Wir sehen uns!
Und sollten wir uns nicht mehr sehen:
Alles Gute und Gottes reichen Segen!

Ihr und Euer Pfarrer Tobias Brendel

Vakanz in Dürrenmungenau-Abenberg

Liebe Dürrenmungenauer und Abenberger Gemeindeglieder!

Am 24. Juli wurde Pfarrer Brendel aus seinem Dienst in der Kirchengemeinde Dürrenmungenau-Abenberg verabschiedet. Er tritt zum 1. September für sechs Jahre seine neue Stelle in der Pfarrei Turin an, die zur Evang.-Luth Kirche in Italien (ELKI) gehört.

Ab da werde ich für unbestimmte Zeit Vakanzvertreter in der Kirchengemeinde Dürrenmungenau-Abenberg sein.

Die vor uns liegende Vakanzzeit möchte ich gerne folgendermaßen gestalten:

Die sonntäglichen Früh- und Haupt- und die Festgottesdienste in Dürrenmungenau und Abenberg möchte ich mindestens einmal im Monat selber halten. An den anderen Sonn- und Feiertagen helfen uns bewährte Lektoren, Prädikanten und Pfarrer im Ruhestand aus.

Mögliche Aussegnungen und Beerdigungen werden zu meiner Entlastung zum Teil auch von anderen Pfarrern des Pfarrkapitels Windsbach gehalten. Nehmen Sie bitte einerseits immer zuerst Kontakt mit mir auf (Tel. 09873 1285), aber haben Sie andererseits Verständnis, wenn ich Sie an einen Kollegen verweisen würde. Gleiches gilt für Zeiten, in denen ich Urlaub habe oder nicht im Dienst bin. Da erfahren Sie wie bisher meine Vertretung über eine Ansage auf dem Anrufbeantworter.

Ansonsten übernehme ich selber die anfallenden Amtshandlungen, Andachten oder Gottesdienste unter der Woche und die Gottesdienstplanung sowie die Leitung des Kirchenvorstands. Den Präparandenunterricht wird dankenswerterweise Heidi Bernreuther übernehmen, der Konfirmandenunterricht findet gemeinsam mit den Wassermungenauer Konfirmanden am Mittwoch um 16.45 Uhr im Gemeindeheim in Wassermungenau statt.

Ich gehe davon aus, dass wir uns mit dem Dienstantritt eines Nachfolgers für Pfarrer Brendel bis mindestens 1. März 2023 gedulden müssen. Die Stelle wird erstmalig im Kirchlichen Amtsblatt September 2022 ausgeschrieben; erst dann sind Bewerbungen möglich.

Ein Vakanzvertreter kann keinen Pfarrstelleninhaber ersetzen. So möchte ich jetzt schon allen herzlich danken, die mich in meiner Aufgabe unterstüt-

zen. Es braucht eben auch aus der Gemeinde fleißige Helfer, tatkräftige Hände, aufmerksame Augen, hörende Ohren – dann werden wir die Kräfte bündeln und die Vakanzzeit gemeinsam bewältigen.

Auch das Pfarramtsbüro in Wassermungenau ist gerade in der Vakanzzeit viel wert. Wenden Sie sich bitte mit allen Anliegen, die nicht seelsorgerlicher Natur sind und einen Pfarrer erfordern, immer zuerst an die Sekretärinnen im Pfarramtsbüro (Tel. 09873 255), das in der Regel Dienstag und Freitag, jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr besetzt ist. Eine Bitte noch: Wenn möglich, kontaktieren Sie mich – außer in seelsorgerlichen Anliegen, die dringend und unaufschiebbar sind – bitte nicht am Montag. Dieser Tag soll mein freier Tag in der Woche bleiben.

Ihr

Pfarrer Thomas Lorenz
Wassermungenau

Das Wassermungenauer GOTTESDIENST-TELEFON

Wassermungenauer Gottesdienst „live“ MIT-HÖREN

(09873)	**3 11 97 - 0**	gerade stattfindender **Gottesdienst** im **Live-Ton**

Wassermungenauer Gottesdienst NACH-HÖREN

(09873)	**3 11 97 - 11**	**Gottesdienst** des aktuellen **Sonntags** bzw. **Feiertags**
(09873)	**3 11 97 - 12**	nur die **Predigt** des aktuellen **Sonntags** bzw. **Feiertags**
(09873)	**3 11 97 - 13**	der **letzte Wochengottesdienst** oder **Sonstiges**
(09873)	**3 11 97 - 14**	**Archiv*** der letzten 9 **Predigten**
(09873)	**3 11 97 - 15**	der letzte **Beerdigungsgottesdienst**
(09873)	**3 11 97 - 16**	**Archiv*** der letzten 9 **Beerdigungsgottesdienste**

*** Archiv:** Mit einer Taste von 1 bis 9 auf Ihrem Telefon
können Sie eine der letzten 9 Predigten bzw. Beerdigungsgottesdienste nachhören.

Rückblick

Gottesdienst in Hergersbach

Kinderbibeltag
am Samstag, 14. Mai 2022

Sexualisierte Gewalt

Landesbischof bittet Betroffene, sich zu melden

Sexualisierte Gewalt in der Kirche darf kein Tabu bleiben

Es ist ein Widerspruch, der gar nicht größer sein kann: In einer Kirche, die sich Nächstenliebe und Hilfe für Schwache auf die Fahnen schreibt, wurde vielen Menschen sexualisierte Gewalt angetan von Kirchenmitarbeitenden. In der bayrischen Landeskirche haben sich in den vergangenen Jahren 166 Personen gemeldet, denen dieses Leid zugefügt wurde. 80% der meist weiblichen Betroffenen waren minderjährig, über die Hälfte war unter 14 Jahren. Ein Drittel der Übergriffe an Kindern passierte in Kirchengemeinden, der größere Teil in kirchlichen oder diakonischen Heimen. Die meisten Täter waren männlich. Experten gehen allerdings davon aus, dass auch in der bayerischen Landeskirche deutlich mehr Menschen sexualisierte Gewalt erlitten haben als die bisher bekannten 166 Personen.

Schutzkonzepte in allen Kirchengemeinden

„Auch der letzte Kellerwinkel des Gemeindehauses muss für Kinder und Jugendliche ein sicherer Ort sein“, dieses Ziel hat sich die Kirchenleitung gesetzt. Dafür hat die Landessynode 2020 ein Präventionsgesetz verabschiedet. Dieses Gesetz ist eine Selbstverpflichtung, alle Arbeitsbereiche in Kirche und Diakonie auf Risiken zu überprüfen und Vorkehrungen zu treffen, damit sexualisiert Gewalt erst gar nicht passiert – oder, wenn doch, rasch und konsequent gehandelt wird. Denn sexualisierte Gewalt hinterlässt bei den Betroffenen oft schwere seelische Schäden, die ein Leben lang nicht heilen. Ein 8-köpfiges Präventionsteam wird in allen Bereichen der Landeskirche die Mitarbeitenden schulen und Schutzkonzepte erarbeiten helfen.

Nicht die Augen verschließen

Das kann allerdings nur gelingen, so Barbara Pühl, die Leiterin der Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt, wenn alle Haupt- und Ehrenamtlichen mitmachen und nicht die Augen verschließen nach dem Motto: Sowas kommt doch bei uns nicht vor! Alle müssen für sich akzeptieren: Das ist auch ein Thema bei uns, betont Pühl. Denn sexualisierte Gewalt kann überall geschehen, auch in der eigenen Kirchengemeinde. Und es ist nicht nur in der Vergangenheit geschehen. Auch in den Corona-Lockdown-Jahren 2020 und 2021 haben sich über 40 Betroffene an die Ansprechstelle gewandt, berichtet Pühl.

Landeskirchenrat will aufklären

Der Landeskirchenrat ist entschlossen, alles zu tun, damit sexualisierte Gewalt in der Kirche nicht mehr passiert. Eine wichtige Voraussetzung ist, dass man die Fehler kennt, die in der Vergangenheit passiert sind und daraus lernt. Dafür hat die bayerische Landeskirche ihre Akten geöffnet für eine EKD-weite wissenschaftliche Studie des Forschungsverbunds Forum. Die Studie soll herausfinden, welche Strukturen in der evangelischen Kirche sexualisierte Gewalt begünstigen.
Die Ergebnisse sollen im Herbst 2023 vorliegen. Für den Landeskirchenrat ist es selbstverständlich, mit den Strafverfolgungsbehörden zusammenzuarbeiten. Schwerwiegende gemeldete Verdachtsfälle werden möglichst mit dem Einverständnis der betroffenen Person zur Anzeige gebracht. Es wird darauf geachtet, Betroffene bestmöglich zu schützen und zu begleiten.

Der bayerische Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm bittet Betroffene, sich zu melden (bei der Ansprechstelle für sexualisierte Gewalt – sie ist erreichbar unter Telefon unter 089 5595-335 oder per E-Mail: AnsprechstelleSG@elkb.de). Betroffene werden dort beraten und unterstützt – etwa durch Therapiestunden oder einen unabhängigen Anwalt. Betroffene, deren Fall strafrechtlich verjährt ist, können durch die Unabhängige Kommission finanzielle Anerkennungsleistungen erhalten. Diese mit Fachleuten besetzte Kommission vergibt Leistungen bis zu 50.000 Euro.

Weitere Informationen bei: Dr. Barbara Pühl, Leiterin der Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt in der ELKB, Tel. 089 5595 676

Auf dem Jakobsweg

von Giengen nach Nerenstetten

Unsere ***diesjährige*** Etappe beginnt in der Stadtpfarrkirche Giengen und ist rund 24 km lang. Durch das ruhige Hürbe- und Lonetal, vorbei an der imposanten Ruine Kaltenberg, pilgern wir bis zur Wallfahrtskirche in Stetten.
Von dort geht es nach Lindenau. In der ehemaligen Klosteranlage kehren wir im beliebten Ausflugslokal, wo schon in früheren Zeiten die Pilger gerne eine Rast einlegten, ein.
Gut gestärkt geht es weiter nach Setzingen und zu unserem Tagesziel Nerenstetten. Dort öffnet uns die Mesnerin die St. Magnuskirche und nach einer kurzen Andacht bringt uns der Bus zurück nach Giengen.

Treffpunkt: Samstag, 24. September 2022 um 9.00 Uhr
vor der Stadtpfarrkirche in
89537 Giengen, Kirchplatz 1

Unkostenbeitrag: 15,00 Euro

Bitte an wetterfeste Kleidung, Getränke und evtl. zusätzlichen Proviant für unterwegs denken.

Anmeldung bitte ***bis spätestens 17. September 22***
bei Pilgerbegleiterin Marion Vetter
Telefon 0170 1517633
in Kooperation mit dem Evang. Forum Westmittelfranken

Evangelisches Forum Westmittelfranken
evangelisch im World Wide Web

Herbstsammlung 2022

Bahnhofsmission: für viele die erste Anlaufstelle

Ein sicherer Ort mitten in der Stadt, eine Gelegenheit zur Ruhe zu kommen, ein Willkommensein für Alle – das sind die Bahnhofsmissionen für viele Menschen in den letzten Jahren geworden.
An 13 Orten, verteilt über ganz Bayern, finden sich Bahnhofsmissionen. Über 350 Ehrenamtliche sind Tag für Tag am Gleis, um Menschen beim Umsteigen zu begleiten, Auskünfte zu geben oder auch in den Räumen der Bahnhofsmission einfach nur zuzuhören. Freundlich, geduldig und verständnisvoll.
In zwei großen gesellschaftlichen Krisensituationenbewiesen sowohl die Hauptberuflichen als auch die Ehrenamtlichen in den Bahnhofsmissionen ihren immensen Wert: Sie waren ganz konkret für ihre Mitmenschen da, als coronabedingt vieles nur noch online oder virtuell ging und sie waren ganz konkret da, als es darum ging, Geflüchtete aus aller Welt zu begrüßen und zu versorgen.
Diese Hilfen waren unentgeltlich, zusätzlich und kosteten allen Beteiligten viel Kraft. Die Arbeit der Ehrenamtlichen, ihre Begleitung und auch die technische und räumliche Ausstattung der Bahnhofsmissionen bedarf einer anerkennenden Hilfe.

Bitte unterstützen Sie dieses und alle weiteren Angebote der Diakonie Bayern mit Ihrer Spende.
Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit! Herzlichen Dank!

Ihre Dr. Sabine Weingärtner
Präsidentin der Diakonie in Bayern

Spendenkonto:
Diakonisches Werk Bayern
Evangelische Bank eG (GENODEF1EK1)
DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Diakoniesammlung H-2022

Wöchentliches Geschichtentelefon für...

Kinder und Erwachsene

KINDER-Geschichtentelefon

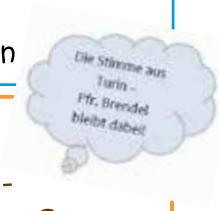
Geschichten und mehr -
extra für Kinder -
ruf doch einfach an!

Jeden Montag neu!

09873 - 3 11 97 99

Gerne kannst du auch auf unserer Homepage die Geschichten anhören:
www.wassermungenau-evangelisch.de
www.kirchengemeinde-duerrenmungenau.de

Dein Team vom Kindergeschichtentelefon



- FÜR ERWACHSENE -

Geschichtentelefon

Jeden Montag neu!

Besinnliche Geschichten und mehr - Rufen Sie doch einfach an!

Tel. 09873 - 3 11 97 50 (zum Ortstarif)

Ihr ökumenisches Geschichten-Erzähler-Team

Unterstützung und Hilfe
in der Tafel Windsbach

TAFEL WINDSBACH

für das Dekanat Windsbach
Träger: Diakonisches Werk Windsbach e.V.

Die Tafel Windsbach ist in Not!
Wir benötigen Ihre Unterstützung und Hilfe!

Die Anzahl der Tafelkunden hat sich gerade mehr als verdoppelt, auch bedingt durch die Flüchtlinge, unsere Lagerbestände sind aufgebraucht – bitte helfen Sie uns mit Lebensmittel- oder Geldspenden!

Normalerweise können wir unseren Tafelberechtigten Wurstwaren, Molkereiprodukte, Backwaren sowie Obst und Gemüse anbieten, sowie länger haltbare Lebensmittel. Geringere Spenden und die Verdoppelung der Tafelberechtigten haben dazu geführt, dass unsere Lagerbestände aufgebraucht sind. Deswegen würden wir uns freuen, wenn Sie uns mit Lebensmittelspenden in dieser herausfordernden Zeit helfen könnten!
Besonders haltbare Lebensmittel und Molkereiprodukte, Obst und Gemüse, aber auch Wurstwaren sind gefragt, sowie Waren deren Mindesthaltbarkeitsdatum noch nicht abgelaufen ist. Jede Spende hilft - Abgabe bitte direkt im Tafelladen.

> Lebensmittelspendenabgabe = jeden Mittwoch von 9:00h bis 10:00h
oder nach Voranmeldung am Dienstagnachmittag
> Tafelladen Heilsbronn, Lindenplatz 7a

> Geldspende Diakonie Windsbach - Windsbacher Tafel:
Sparkasse Ansbach IBAN: DE69 7655 0000 0008 1895 40
Raiffeisenbank Heilsbronn-Windsbach IBAN: DE67 7606 9663 0000 0132 00

Gerne stellen wir eine Spendenquittung aus, Überweisungsträger für Beträge bis 200,- € können direkt als Spendenquittung genutzt werden.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

www.diakonie-windsbach.de

TAFEL WINDSBACH

für das Dekanat Windsbach

Gottesdienstplan

Ein Wort zum Empfang des Heiligen Abendmahls

Stand Juli 2022 gilt Folgendes für die Feier unserer Gottesdienste:

- Es bestehen derzeit keine Einschränkungen.
- Änderungen werden rechtzeitig bekanngegeben.

Beim **Empfang des Hl. Abendmahls** unterbleibt – vorerst noch, aber hoffentlich nicht auf Dauer! – das Trinken aus dem Gemeinschaftskelch (obwohl Jesus doch sagte: *»Trinket alle daraus!«* [Matthäus 26, 27] – er sagte nicht ›tinket‹ oder ›tunket‹ …). Dennoch wird das Hl. Abendmahl **unter beiderlei Gestalt,** also unter der Gestalt von Brot *und* Wein, gereicht. Das geschieht vorerst weiter auf dem Weg der *Intinctio:* Bei der Austeilung taucht der Pfarrer den Rand der konsekrierten Hostie in den konsekrierten Wein und reicht sie dem Abendmahlsgast.

Leib und Blut des Herrn können durch *Handkommunion* empfangen werden: Dabei bekommt der Abendmahlsgast die Hostie in die hohle Hand, die von der anderen Hand „gestützt“ wird, gelegt.

Der Kirchenvater Kyrill von Jerusalem († 387 n. Chr.) sagt es so:

Wenn du [zum Abendmahl] hingehst, komm nicht mit vorgestreckten Handflächen oder gespreizten Fingern. Mache die Linke zum Thron für die Rechte, die den König empfangen soll. Mache die Hand hohl, empfange so den Leib Christi und sage „Amen“ dazu.

Die mit konsekriertem Wein benetzte konsekrierte Hostie wird dann idealerweise gar nicht mehr mit den Fingern aufgenommen, sondern beide Hände ineinander werden direkt zum Mund geführt und so mit dem Mund Leib und Blut Christi zu sich genommen.

Für den, der das möchte, ist natürlich auch die *Mundkommunion möglich* (die, nebenbei gesagt, hygienischer ist als die Handkommunion!): Der Abendmahlsgast bekommt Christi Leib und Blut auf die Zunge gelegt.

In jedem Fall entscheidet der Abendmahlsgast selbst, was ihm lieber ist, ob er die *hohle Hand hinhält* oder die Hand unten lässt und *den Mund öffnet.*

Gottesdienste

August bis September 2022

Datum	Ort	Zeit	Gottesdienst
Sa., 6.8.2022	Wh	10.30 Uhr	Taufe des Kindes Dana Wälzlein
	Wa	14.30 Uhr	Taufe des Kindes Lena Lausecker
So., 7.8.2022 8. Sonntag nach Trinitatis	Wa	9.45 Uhr	Hauptgottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl
	Kollekte des Tages: Kindertagesstätten		
So., 14.8.2022 Kirchweihfest der St. Marien-kapelle, 9. Sonntag nach Trinitatis	Wh	9.45 Uhr	Kirchweihfestgottesdienst
	Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau		
Sa., 20.8.2022	Wa	11.30 Uhr	Trauung Marcel Pflaumer und Franziska Grimm
	Wa	13.30 Uhr	Taufe des Kindes Lily Nazarenus
	He	15.30 Uhr	Taufe des Kindes Sophia Aul
So., 21.8.2022 Kirchweihfest der Filialkirche St. Nikolaus, 10. Sonntag nach Trinitatis	Ue	9.45 Uhr	Kirchweihfestgottesdienst im Hof der Familie Flachenecker
	Kollekte des Tages: Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs		
Sa., 27.8.2022	Wa	11.30 Uhr	Trauung Nico Röthel und Kathrin Raab
So., 28.8.2022 11. Sonntag nach Trinitatis	Wa	9.45 Uhr	Hauptgottesdienst
	Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau		
So., 4.9.2022 12. Sonntag nach Trinitatis	Ue	8.30 Uhr	Frühgottesdienst
	Wa	9.45 Uhr	Hauptgottesdienst
	Kollekte des Tages: Diakonisches Werk Bayern		
Sa., 10.9.2022	Wa	12.30 Uhr	Trauung Georg und Laura Tauer
So., 11.9.2022 13. Sonntag nach Trinitatis	Wa	9.45 Uhr	Hauptgottesdienst und Kindergottesdienst
	Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau		

Gottesdienste

September bis Oktober 2022

Datum	Ort	Zeit	Gottesdienst
So., 18.9.2022 14. Sonntag nach Trinitatis	Ue	8.30 Uhr	Frühgottesdienst
	Wa	9.45 Uhr	Hauptgottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl
	Kollekte des Tages: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD		
So., 25.9.2022 15. Sonntag nach Trinitatis	Wa	9.00 Uhr	Festgottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl zur Silbernen Konfirmation der Jahrgänge 1995, 1996 und 1997
	Wa	14.30 Uhr	Dankandacht zur Silbernen Konfirmation der Jahrgänge 1995, 1996 und 1997
	Wa	17.00 Uhr	Familienandacht mit Schulanfängersegung im Reuth
	Kollekte des Tages: Gefängnisseelsorge		
Do., 29.9.2022 Tag des Erzengels Michael und aller Engel, Michaelis, Kirchweihfest der St. Michaels-kapelle	Bh	18.30 Uhr	Kirchweihfest 15 Jahre St. Michaelskapelle – Kirchweihvesper
Fr., 30.9.2022	Wa	14.30 Uhr	Trauung Christian und Marie-Sophie Bayer und Taufe des Kindes Leonie
So., 2.10.2022 Erntedankfest	Ue	8.30 Uhr	Festlicher Frühgottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl
	Wa	9.45 Uhr	Festgottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl – Einsegnung der neuen Präparanden – Kindergottesdienst
	Kollekte des Tages: Mission EineWelt		
So., 9.10.2022 17. Sonntag nach Trinitatis, Kirchweihfest der Pfarrkirche St. Andreas	Wa	9.45 Uhr	Festgottesdienst
	Kollekte des Tages: Diakonisches Werk Bayern		
Sa., 15.10.2022	Wa	13.00 Uhr	Trauung Manuel Höller und Corinna Lang

Gottesdienste

Oktober bis November 2022

Datum	Ort	Zeit	Gottesdienst
So., 16.10.2022 18. Sonntag nach Trinitatis	Ue	8.30 Uhr	Frühgottesdienst
	Wa	9.45 Uhr	Hauptgottesdienst und Kindergottesdienst
	Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau		
Fr., 21.10.2022	Wa	14.00 Uhr	Wochengottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl
So., 23.10.2022 19. Sonntag nach Trinitatis	Wa	9.45 Uhr	Hauptgottesdienst
	Wa	11.30 Uhr	Taufe des Kindes Max Stünzendörfer
	Wa	**18.00 Uhr**	**Heute einmal anders Gottesdienst**
	Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau		
So., 30.10.2022 20. Sonntag nach Trinitatis	Wa	9.45 Uhr	Hauptgottesdienst
	Wa	11.30 Uhr	Taufe des Kindes Hanna Honold
	Kollekte des Tages: Erwachsenenbildung		
So., 6.11.2022 Reformations-fest	Ue	8.30 Uhr	Festlicher Frühgottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl
	Wa	9.45 Uhr	Festgottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl – Kindergottesdienst
	Kollekte des Tages: Kindergottesdienstarbeit in Bayern		
So., 13.11.2022 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, Sonntag vom Weltgericht, Volkstrauertag	Wa	9.45 Uhr	Hauptgottesdienst
	Kollekte des Tages: Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland		
Mi., 16.11.2022 Buß- und Bettag	Wa	19.00 Uhr	Beichtgottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kirchenmusik
	Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau		

Gottesdienste

November bis Dezember 2022

Datum	Ort	Zeit	Gottesdienst
So., 20.11.2022 Ewigkeits-sonntag, Letzter Sonntag des Kirchenjahres	Wa	9.45 Uhr	Hauptgottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl – Kindergottesdienst – anschl. Gedenkfeier für die Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres auf dem Friedhof
	Ue	14.00 Uhr	Gedenkfeier für die Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres auf dem Friedhof
	Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau		
So., 27.11.2022 1. Sonntag im Advent, Beginn des neuen Kirchenjahres	Wa	9.45 Uhr	Festgottesdienst zur Eröffnung des neuen Kirchenjahres mit Beichte und Hl. Abendmahl – Kindergottesdienst
	Kollekte des Tages: Brot für die Welt		
So., 4.12.2022 2. Sonntag im Advent	Wa	9.45 Uhr	Hauptgottesdienst
	Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau		

Be = Beerbach, Bh = Bremenhof, He = Hergersbach, Ue = Untereschenbach, Wh = Winkelhaid, Wa = Wassermungenau

Gottesdienste, Andachten, Veranstaltungen unter freiem Himmel sind blau gekennzeichnet; sie finden bei Regen ggf. in der St. Andreaskirche statt.
Die Ortsangaben zeigen an, wo der jeweilige Gottesdienst stattfindet.
Grundsätzlich sind zu allen Gottesdiensten die Gemeindeglieder aus allen Orten der Kirchengemeinde eingeladen.

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Heute einmal anders

GOTTESDIENST

Herzliche Einladung

Sonntag, 23.10.2022
18.00 Uhr

St. Andreaskirche
Wassermungenau

„Lass dich überraschen!“

Musik, Lieder, Gestaltung …
einmal anders

Ihre Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wassermungenau

Gottesdienste

Kinder, Familien und Senioren

Kindergottesdienste und …
in Wassermungenau

13. Sonntag nach Trinitatis	**11.9.2022, 9.45 Uhr**	**KIGO**
15. Sonntag nach Trinitatis	**25.9.2022, 17.00 Uhr**	**Familienandacht**
Erntedankfest	**2.10.2022, 9.45 Uhr**	**KIGO**
18. Sonntag nach Trinitatis	**16.10.2022, 9.45 Uhr**	**KIGO**
Reformationsfest	**6.11.2022, 9.45 Uhr**	**KIGO**
Ewigkeitssonntag	**20.11.2022, 9.45 Uhr**	**KIGO**
1. Sonntag im Advent	**27.11.2022, 9.45 Uhr**	**KIGO**

Herzliche Einladung zur Familienandacht!

Eingeladen zu dieser Andacht sind alle Kinder mit Mama, Papa, Oma, Opa oder wer sonst noch gerne dabei sein möchte.
Herzliche Einladung zu unseren nächsten Familienandachten am

Sonntag, 25. September
um **17.00 Uhr** im Reuth
mit Schulkindersegnung

Herzliche Einladung zum

Wochen-gottesdienst

mit Beichte und Hl. Abendmahl
in der St. Andreaskirche
am 21.10.2022
14.00 Uhr

Regelmäßige Treffen unserer Chöre und Gruppen im Gemeindeheim:

Evangelische Landjugend, Montag, 19.30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe, Dienstag, 9.00 Uhr

Konfirmandenunterricht, Mittwoch, 16.45 Uhr
1. Treffen am 21.9.2022

Kirchenchor, Mittwoch, 20.00 Uhr

WALK & TALK, Donnerstag, 9.00 Uhr

(nicht nur …) **Frauen-Kreis,** jeder 3. Donnerstag im Monat, 14.00 Uhr

Frauenfrühstück, jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.00 Uhr

Posaunenchor, Donnerstag, 19.30 Uhr

Hauskreis, Donnerstag, 20.00 Uhr
Info bei Familie Schramm (Tel. 09873 / 948924)

Präparandenunterricht, Freitag, 15.15 Uhr
1. Treffen am 23.9.2022

Gemeindeheim-Kids, *1. bis 4. Klasse,* Freitag, 16.30 Uhr

Jungstreff, *ab der 5. Klasse,* 14-täglich Freitag, 18.15 Uhr

Mädelstreff, *ab der 5. Klasse,* 14-täglich Samstag, 10.00 Uhr

Informationen zu Gruppen und Kreisen können Sie im Pfarramt erfragen.

Geburtstage

August bis November 2022

Aus Datenschutzgründen

werden die

Geburtstage

auf der Homepage

nicht veröffentlich!

Freud und Leid

Taufen, Trauungen und Beerdigungen

Aus Datenschutzgründen

werden die

Kasualien

auf der Homepage

nicht veröffentlich!

Freud und Leid

Taufen, Trauungen und Beerdigungen

Aus Datenschutzgründen

werden die

Kasualien

auf der Homepage

nicht veröffentlich!

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart · Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Ehrenamtliche Friedhofsaktion

Am ***Samstag, 19. November, 9.00 Uhr*** findet auf dem Wassermungenauer Friedhof eine ehrenamtliche Herbstlaub-Aktion statt. Falls sich der Termin noch ändern sollte, wird dies in den Abkündigungen im Gottesdienst und im Schaukasten an der St. Andreaskirche bekanntgegeben.

Neben dem Laubrechen stehen noch ein paar weitere Aufgaben an. Wer mit Schwung mithelfen möchte, den Friedhof für den Ewigkeitssonntag (20. November) herzurichten und ihn winterfest zu machen und damit die Arbeit unseres Friedhofspflegers Heiko Täufer in der arbeitsintensiven Herbstzeit zu unterstützen, ist dazu herzlich eingeladen und gern gesehen.

Wem es möglich ist, bringe Sie bitte einen Laubrechen sowie Gartengeräte mit.

Gießkannen am Friedhof

Nachdem die Gießkannen am Friedhof in die Jahre gekommen sind, wurden einheitliche, einfarbige große und kleine Gießkannen neu angeschafft. Die Gießkannen sind gekennzeichnet und möchten bitte am Friedhof belassen werden.

KiTa „Schatzkiste“

Stabübergabe in der Evang. KiTa Schatzkiste

Im Rahmen des Jolinchen-Festes am Sonntag, den 22. Mai 2022, wurde von der derzeitigen KiTa-Leitung ***Elfriede Flühr*** der Wechsel in der Leitungsposition ab September 2022 angekündigt und gleichsam die Stabübergabe öffentlich gemacht. Im September 2021 übernahm ***Maike Meinhold*** bereits die Aufgaben der stellv. KiTa-Leitung von Claudia Schreiber und wird nun zum 1. September 2022 die Leitung der KiTa Schatzkiste übernehmen. Elfriede Flühr übergab symbolisch den Leitungsstab an Maike Meinhold und freute sich, dass eine junge Mitarbeiterin aus der Einrichtung bereit sei, Verantwortung zu übernehmen und sich den Herausforderungen zu stellen. Ihr sei es wichtig gewesen, junge Kolleginnen frühzeitig mit einzubinden und ihnen eine Perspektive in der Einrichtung zu bieten. „Damit gestalten wir aktiv die Zukunft der Einrichtung und einen Generationenwechsel.“ Denn neben der Kita-Leitung wird ab September auch die Position der stellvertretenden Leitung neu besetzt, ebenfalls mit einer jungen Kollegin. *Judith Meermann* stellt sich den Herausforderungen und Aufgaben dieser Stelle.
Elfriede Flühr widmet sich ab September wieder den Basisaufgaben einer Erzieherin – der Arbeit mit den Kindern. Worauf sie sich schon sehr freut. Pfarrer Lorenz gratulierte den zukünftigen Leitungen und wünschte ihnen alles Gute und Gottes Segen für ihre Arbeit mit den Kindern in der KiTa Schatzkiste in Wassermungenau.

KiTa „Schatzkiste“

Jolinchen-Fest in der Evang. KiTa Schatzkiste

Am Sonntag, den 22. Mai 2022, konnten Elfriede Flühr und Maike Meinhold viele Gäste in der Evang. KiTa Schatzkiste in Wassermungenau begrüßen. Nach zwei Jahren „Zwangspause“ fand endlich wieder ein Fest im Garten der KiTa statt. Auch Dietmar Kühnel Schulleiter der Schulvorbereitenden Einrichtung begrüßte alle Gäste sehr herzlich. Gemeinsam mit der KiTa feiert die SVE seit vielen Jahren dieses Fest.

Die Kinder stellten an diesem Nachmittag den Eltern Jolinchen, das Drachenkind, vor. Jolinchen besucht die Kinder als Handpuppe nämlich regelmäßig im KiTa-Alltag, z.B. im Morgenkreis, und nun sollten auch die Eltern etwas über das Drachenkind erfahren. Zur größten Überraschung aller war Jolinchen in Menschengröße tatsächlich an diesem Nachmittag in die KiTa Schatzkiste gekommen. Gemeinsam unternahmen die Kinder mit Jolinchen eine Reise zur Insel „Fühl mich gut“ um dort auf Schatzsuche zu gehen. Der Schatz wurde auch gefunden. In der Kiste lag ein Spiegel. Und Jolinchen meinte „Jedes Kind ist selbst der größte Schatz!“

KiTa „Schatzkiste“

Jolinchen-Fest in der Evang. KiTa Schatzkiste

Ein großer Schatz jeder Einrichtung sind langjährige Mitarbeiterinnen. So konnte ***Katharina Müller*** an diesem Nachmittag für 23 Jahre Dienstzeit gedankt werden. Viele Kinder hat sie in diesen Jahren eingewöhnt, drei oder vier Jahre begleitet und in die Schule verabschiedet. Ende Juli verabschiedet sich Frau Müller in den wohlverdienten Ruhestand. Mitarbeiterinnen, Elternbeirat und Pfarrer Lorenz bedankten sich für die langjährige Mitarbeit und überreichten Blumen und Geschenke.

Alle Gäste und Kinder befanden sich dann den ganzen Nachmittag im Garten der KiTa auf der Insel „Fühl mich gut“. Es gab eine Massage-Station. Hier konnten Eltern ihre Kinder massieren oder umgekehrt. Man konnte Duftseifen herstellen. Den Barfußweg beschreiten, Äpfel fischen und verzehren, in der Wolkenschaukel träumen, sich von der Evangelischen Landjugend einen kleinen Drachen auf den Arm malen lassen oder auf Edelsteinsuche gehen.

Auch für das leibliche Wohl war in Buffetform bestens gesorgt. Viel leckeres Fingerfood wurde von den Familien mitgebracht. Die Evang. Landjugend versorgte alle Durstigen mit Getränken. Im Tausch für die alte Handrutsche verwöhnte der Eiswagen vom Werzingerhof in Wernfels alle mit Gratiseis.

Gegen 17 Uhr endete ein unterhaltsamer, fröhlicher Nachmittag in der Evang. KiTa Schatzkiste in Wassermungenau.

Diakonie Roth-Schwabach

Frau Wieskemper-Götz verabschiedet sich

Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

„Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe bereit
zum Abschied sein und Neubeginne,
um sich in Tapferkeit und ohne Trauern in andre,
neue Bindungen zu geben.
Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“

aus dem Gedicht „Stufe“ von Hermann Hesse

Liebe Kunden, Angehörige, Förderer und Freunde der Diakonie,

seit dem 1. Februar 2004 arbeitete ich mit Freude als Fachkraft bei der Diakonie Roth- Schwabach in der Außenstelle Wassermungenau, deren Leitung mir dann später anvertraut wurde.
Im Laufe der letzten Jahre durfte ich viele Kunden und deren Familien kennen und schätzen lernen.
Die vergangenen 16 Jahre werde ich in positiver Erinnerung behalten.
Im November 2020 konnte ich wegen meiner Erkrankung nicht mehr arbeiten.
Zum 01.04.2022 erreichte ich nun meinen Rentenstatus.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei Ihnen allen bedanken:
für Ihr Vertrauen, Ihre Zuversicht, Ihre Zusammenarbeit und Ihre Freundlichkeit.

Jetzt beginnt für mich ein neuer Anfang mit neuem Zauber, auf den ich mich sehr freue.

Auch wenn der Anfang neu ist, Sie alle werde ich nie vergessen!!
Vielen Dank für die gemeinsame Zeit.

Ich wünsche Ihnen Gesundheit und Gottvertrauen.

Ihre Ute Wieskemper-Götz
Regionalleitung für Wassermungenau bei der Diakonie Roth-Schwabach

Landesposaunentag 2022 in Nürnberg

„Um Himmels Willen“ sind dou viel Leit dou!

Mit diesen Worten begrüßte die Vizepräsidentin des Verbandes evang. Posaunenchöre in Bayern Susanne Kropf und der Präsident Philipp Beyhl am Sonntag den 10 Juli die ca. 3.000 Bläserinnen und Bläser auf dem Nürnberger Hauptmarkt zum Festgottesdienst. Dies war der Abschluss und Höhepunkt des Landesposaunentages (LPT) vom 8. bis 10. Juli in Nürnberg unter dem Motto „Um Himmels Willen“. Ein vielfältiges Programm hat der Verband zu seinem 101jährigen Jubiläum zusammengestellt. Das eigentliche Jubiläum wäre im vorangegangenen Jahr gewesen.

Am Freitag um 18.00 Uhr wurde der Landesposaunentag auf dem Hauptmarkt mit viel Bläsermusik und im Beisein von Oberbürgermeister Marcus König eröffnet.

Am Samstag bestand für die Bläserinnen und Bläser die Möglichkeit an verschiedenen Workshops bei unterschiedlichen Komponisten teilzunehmen. Auch „Posaunenchöre in der NS-Zeit“ wurde in Nürnberg thematisiert. Als Zeitzeuge referierte hier Oberkirchenrat i.R. Gotthart Preiser. Ab 15.00 Uhr startete die Geburtstagsparty. An unterschiedlichen Plätzen in der Nürnberger Innenstadt spielten Posaunenchöre, Bezirkschöre und Bläsergruppen und brachten Nürnberg zum Klingen. Um 18:00 h fanden in den Nürnberger Kirchen Konzerte verschiedener Bläserensembles statt, u.a. spielte der Landesjugendposaunenchor in Kooperation mit dem Windsbacher Knabenchor. Den Ausklang des

Samstags bildete am späten Abend eine Serenade auf dem Hauptmarkt.

Am Sonntag feierten dann rund 3.000 Bläserinnen und Bläser mit Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, den Verantwortlichen aus dem Verband, Innenminister Joachim Herrmann, OB Marcus König und vielen Gästen den Festgottesdienst. Dirigiert von vier Landesposaunenwarten erklang aus den vier Himmelsrichtungen Bläsermusik, um sich dann zu einem großen Chor zu vereinigen.

Auch Bläserinnen und Bläser aus unserem Posaunenchor waren bei unterschiedlichen Aktionen während des LPT und natürlich auch beim Festgottesdienst mit dabei.
Unser Fazit: *„Um Himmels Willen"…*

- ist das ein Erlebnis mit 3.000 Bläsern zu spielen
- Posaunenchöre bringen auch die Kirchengemeinden zum Klingen
- wäre es toll neue Bläser begrüßen zu dürfen
- lasst uns weiter **Gott loben durch unsere Musik!**

Übrigens: Vom 7. bis 11. Juli 2023 findet der Deutsche Evangelische Kirchentag in Nürnberg statt – natürlich auch mit viel Bläsermusik.

Elfriede Flühr

Rückblicke

Nicht nur unsere Orgel feierte Jubiläum …

In der Osterwoche konnten wir gewissermaßen ein 140-jähriges Jubiläum feiern – eben nicht nur das 30-jährige Jubiläum der Hey-Orgel in der Pfarrkirche St. Andreas, sondern auch ein (mehr als) 110-jähriges (!) Organistenjubiläum, wenn wir die runden Jubiläen unserer Organisten zusammenzählen. Wir können uns in unserer Gemeinde wirklich glücklich schätzen, dass wir gleich drei Musiker haben, die regelmäßig auf der Orgelbank der St. Andreaskirche Wassermungenau und der St. Nikolauskirche Untereschenbach sitzen.

Da wäre zuerst ***Karin Naaß*** zu nennen, die heuer auf 50 Jahre Organistendienst in der Kirchengemeinde Wassermungenau zurückblicken darf. Mit Fug und Recht kann man sie unsere Hauptorganistin nennen, denn im Organistenplan für die Haupt- und Festgottesdienste steht ihr Name am öftesten. Trauergottesdienste, Passionsgottesdienste, Wochengottesdienste fallen fast ausschließlich in ihre Zuständigkeit, weil sie auch unter der Woche tagsüber für diesen Dienst zur Verfügung steht, was nicht so selbstverständlich ist. Ihr goldenes Jubiläum kann sie nun im Rahmen der Orgelwoche begehen. Wir danken ihr sehr herzlich und wünschen ihr, dass sie uns noch lange Zeit als Organistin erhalten bleibt.

Das zweite runde Jubiläum konnte ***Thomas Grillenberger*** begehen, der von Anfang an auf der damals neuen Hey-Orgel gespielt hat und folglich heuer

sein 30-jähriges Organistenjubiläum begehen kann. Obwohl er der Jüngste unserer drei Organisten in der Kirchengemeinde ist, kann er sich schon auch noch an die alte Orgel erinnern.

Das runde Jubiläum unseres dritten Organisten, ***Stefan Hofmann,*** liegt schon drei Jahre zurück. Denn seit nunmehr 43 Jahren ist er als Organist bei uns im Dienst, in Gottesdiensten und auch Konzerten.

Allen dreien sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott" für alle treuen Dienste über so viele Jahre und Jahrzehnte und wünschen ihnen Gottes Segen für viele weitere Jahre musikalischen Dienst im Haus Gottes.

Orgelwoche
vom 19. bis 22. April 2022

Herr Gott, wir danken dir mit Orgeln und Trompeten,
mit Harfen, Zimbelschall, Posaunen, Geigen, Flöten;
und was nur Odem hat, ertön jetzt für und für;
Herr Gott, dich loben wir, Herr Gott, wir danken dir.

(Johann Franck 1648/1653 nach Psalm 98,4–8; Evangelisches Gesangbuch, Nr. 607, 1)

Osterbrunnen in unserer Gemeinde
vor dem Gemeindeheim in Wassermungenau
und auf dem Friedhof in Untereschenbach

Erntebittgottesdienst
am Beerbacher Dorfkreuz
wie davor oder danach
in Unterescchenbach, Winkelhaid,
Hergersbach und Wassermungenau

Konfirmation

am Weißen Sonntag, 24. April 2022

Jubelkonfirmation

am Sonntag Kantate, 15. Mai 2022

Rückblicke

Nachdem unser Kirchenchor in den vergangenen Monaten immer nur in kleineren Besetzungen Gottesdienste gestalten konnte, durften wir ab Gründonnerstag wieder als Gesamtchor singen!
Die Freude darüber ist den Gesichtern am Morgen des Ostersonntags abzulesen!

Neues Kirchenklavier

Dank einer großzügigen Spende einer Sängerin unseres Kirchenchores konnten wir ein neues E-Piano für unsere Kirche anschaffen! Das alte Instrument war nach 18 Jahren technisch sehr anfällig und nicht mehr zuverlässig einsetzbar!

Vielen herzlichen Dank!

WALK & TALK – Treffpunkt am Gemeindeheim donnerstags 9 Uhr

Erntebittgottesdienst

Die Reihe unserer Erntebittgottesdienste wurde heuer um einen zur Hauptgottesdienstzeit in St. Andreas bereichert. Der Kreisverband des Bayerischen Bauernverbands gestaltete den Erntebittgottesdienst am Sonntag Rogate, 22. Mai – mit Chormusik, Lesung, Anspiel und Fürbitten.

Mitarbeiter-Dankabend

am Freitag vor Pfingsten, 3. Juni 2022

Rückblick zum Landjugendgottesdienst

am Sonntag, 17. Juli 2022

Gottesdienste

August 2022

Mit Stand vom Juli 2022 gelten folgende Bedingungen bei der Feier unserer Gottesdienste:

- Es bestehen derzeit keine Einschränkungen.
- Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Regelungen während der Vakanzzeit

Unsere Gottesdienste, deren Zeiten mit wenigen Ausnahmen in gewohnter Weise bestehen bleiben, finden Sie im folgenden Gottesdienstplan.
Leider existiert während der Vakanzzeit das Angebot nicht, die Gottesdienste am Telefon und über die Homepage nachzuhören. Das wöchentliche Kinder- und Erwachsenengeschichtentelefon (jeden Montag neu) besteht hingegen fort – bei den Erwachsenen auch mit Beiträgen von Pfarrer Brendel, der „Stimme aus Turin“.

- 09873 3 11 97-50 Geschichten und mehr – extra für Erwachsene!
- 09873 3 11 97-99 Geschichten und mehr – extra für Kinder!

Datum	Ort	Zeit	Gottesdienst
So., 7.8.2022 8. Sonntag nach Trinitatis	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst
	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
	Dü	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
	Kollekte des Tages: Kindertagesstätten		
Sa., 13.8.2022	Dü	12.00 Uhr	Trauung von Martin Loy und Renate Segets
So., 14.8.2022 9. Sonntag nach Trinitatis	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst
	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
	Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau-Abgenberg		
Sa., 20.8.2022	Dü	13.30 Uhr	Trauung von Andreas und Birgit Fleischmann
So., 21.8.2022 10. Sonntag nach Trinitatis	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst
	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
	Dü	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
	Kollekte des Tages: Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs		
Fr., 26.8.2022	Dü	13.00 Uhr	Trauung von Marco Strobel und Kathrin Gerstendörfer

Gottesdienste

August bis Oktober 2022

Datum	Ort	Zeit	Gottesdienst
So., 28.8.2022 11. Sonntag nach Trinitatis	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl auf der Pfarrhauswiese
	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl
	Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau-Abenberg		
So., 4.9.2022 12. Sonntag nach Trinitatis	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst
	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
	Dü	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
	Kollekte des Tages: Diakonisches Werk Bayern		
So., 11.9.2022 13. Sonntag nach Trinitatis	Dü	10.00 Uhr	Entdeckergottesdienst mit Schulanfängereinsegnung für die gesamte Kirchengemeinde auf der Pfarrhauswiese
	Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau - Abenberg		
Sa., 17.9.2022	Dü	13.00 Uhr	Trauung von Simon Flühr und Nathalie Eller
	Os	15.30 Uhr	Trauung von Tobias Otterpohl und Daniela Scheuerpflug
Sa., 24.9.2022	Ab	12.30 Uhr	Trauung von Daniel Pfeiffer und Tanja Holzenleuchter und Taufe von Ben und Tim Holzenleuchter
So., 25.9.2022 15. Sonntag nach Trinitatis Michaelis- und Engel-sonntag	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst
	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
	Dü	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
	Kollekte des Tages: Gefängnisseelsorge		
Sa., 1.10.2022	Ab	18.30 Uhr	Festgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl am Vorabend von Erntedank
	Kollekte des Tages: Mission EineWelt (Neuendettelsau)		
So., 2.10.2022 Erntedank-fest	Dü	17.00 Uhr	Festgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl auf der Pfarrhauswiese
	Kollekte des Tages: Mission EineWelt (Neuendettelsau)		

Gottesdienste

Oktober bis November 2022

Datum	Ort	Zeit	Gottesdienst
So., 9.10.2022 17. Sonntag nach Trinitatis	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst
	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
	Dü	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
	Kollekte des Tages: Diakonisches Werk Bayern		
Do. (!), 13.10.2022	Os	19.00 Uhr	Gebetsgottesdienst anlässlich der Opferwoche der Inneren Mission/ Herbstsammlung der Diakonie in der Kriegergedächtniskapelled
So., 16.10.2022 Kirchweihfest der St. Johannis-kirche	Ab	10.00 Uhr	Kirchweihfestgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl für die gesamte Kirchengemeinde
	Kollekte des Tages: St. Johanniskirche Abenberg		
So., 23.10.2022 19. Sonntag nach Trinitatis	Dü	9.00 Uhr	Hauptgottesdienst auf der Pfarrhauswiese
	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
	Dü	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
	Kollekte des Tages: Gesamtkirchliche Aufgaben der Evang. Kirche in Deutschland (EKD)		
Sa., 29.10.2022	Ab	18.30 Uhr	Vorabendgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl
	Kollekte des Tages: Erwachsenenbildung		
So., 30.10.2022 20. Sonntag nach Trinitatis	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl
	Kollekte des Tages: Erwachsenenbildung		
So., 6.11.2022 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, Reformations-festsonntag	Dü	8.30 Uhr	Festgottesdienst
	Ab	10.00 Uhr	Festgottesdienst
	Dü	10.00 Uhr	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
	Kollekte des Tages: Kindergottesdienstarbeit in Bayern		

Gottesdienste

November bis Dezember 2022

Datum	Ort	Zeit	Gottesdienst
So., 13.11.2022 Vorl. Sonntag des Kirchenjahres, Sonntag vom Weltgericht	Dü	10.00 Uhr	Entdeckergottesdienst für die gesamte Kirchengemeinde auf der Pfarrhauswiese, anschließend Gedenken und Kranzniederlegung zum Volkstrauertag
	Dü	10.00 Uhr	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
	Os	19.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl in der Kriegergedächtniskapelle
	Kollekte des Tages: Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland (VELKD)		
Mi., 16.11.2022 Buß- und Bettag	Dü	8.30 Uhr	Beichtgottesdienst für die gesamte Kirchengemeinde mit hl. Abendmahl
	Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau - Abenberg		
Sa., 19.11.2022	Ab	18.30 Uhr	Vorabendgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres
	Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau-Abenberg		
So., 20.11.2022 Ewigkeits-sonntag, Letzer Sonntag im Kirchenjahr	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst auf dem Gottesacker mit Gedenkfeier für die Verstorbenen
	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen
	Dü	10.00 Uhr	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
	Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau - Abenberg		
So., 27.11.2022 1. Advent, Beginn des neuen Kirchenjahres	Dü	8.30 Uhr	Festgottesdienst
	Ab	10.00 Uhr	Festgottesdienst
	Dü	10.00 Uhr	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
	Kollekte des Tages: Brot für die Welt		
So., 4.12.2022 2. Advent	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl
	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl
	Dü	10.00 Uhr	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
	Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau - Abenberg		

Geburtstage

August bis November 2022

Aus Datenschutzgründen

werden die

Geburtstage

auf der Homepage

nicht veröffentlich!

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart · Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Freud und Leid

Taufen und Trauungen

Aus Datenschutzgründen

werden die

Kasualien

auf der Homepage

nicht veröffentlich!

Freud und Leid

Beerdigungen

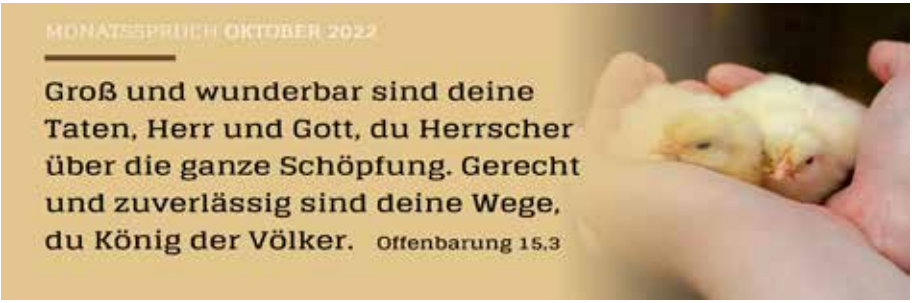
Aus Datenschutzgründen

werden die

Kasualien

auf der Homepage

nicht veröffentlich!



Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Danksagung Reiner Braun
(verstorben am 24.4.2022 im Alter von 48 Jahren, zuletzt lange Jahre wohnhaft im Seniorenzentrum St. Josef, Abenberg)

Danken möchten wir aus tiefsten Herzen allen, die uns ihre Anteilnahme ausgedrückt haben.
Danke für eure liebevollen Worte und Gebete.
Besonders möchten wir uns bei Pfarrer Tobias Brendel für die wunderschön geführte Beerdigung bedanken, für die liebevoll tröstenden Worte.
Bei der Heimleitung, Pfleger und Pflegerinnen des Altenheimes St. Stilla in Abenberg, die Reiner in den letzten sieben Jahren so aufopferungsvoll gepflegt haben.
Danke auch an Dr. Ulrich in Abenberg, der ihn ärztlich begleitet hat.
Danke an die Fa. Kerling, an Frau Ostertag, Frau Schrödel und allen, die an der Beerdigung mitgewirkt haben, für die Organisation, Begleitung und Durchführung der Beerdigung.
Danke an den Posaunenchor für die musikalische Begleitung.
Vielen, vielen Dank!!!

Mit freundlichen Grüßen,
Günter Braun (Bruder) und Angehörige

Treffen und Termine

Angebote für Kinder und Familien

Kindergottesdienste in ***Dürrenmungenau*** finden in den Monaten August bis November zweiwöchentlich statt. Die Termine findest Du im Gottesdienstplan.
In ***Abenberg*** können derzeit leider keine Kindergottesdienste sein. Das gleiche gilt für die Abenberger Jungschar, die sich normalerweise jeden Dienstagnachmittag trifft. Änderungen werden persönlich und über unserer GemeindeApp bekannt gegeben.

Die nächsten ***Entdeckergottesdienste*** – gerade bei Familien sehr beliebt – sind an den Sonntagen 11. September (mit Schulanfängereinsegnung) und 13. November jeweils um 10 Uhr auf der Dürrenmungenauer Pfarrhauswiese.

Unabhängig vom Infektionsgeschehen bieten wir für Kinder das ***Kinder-Geschichtentelefon*** unter 09873-3119799 bzw. über unsere Homepage (jeden Montag neu) an.

Offener Frauentreff

Der Offene Frauentreff trifft sich jeweils um 19 Uhr an den folgenden Dienstagen:
6. September: Spieleabend
4. Oktober: Küchle backen
8. November: Weihnachtsdeko basteln.
Weitere Infos auch über die *GemeindeApp.*

Evang. Gemeindenachmittag und kath. Seniorenaktivkreis

Auskunft über mögliche Treffen im Herbst (frühestens ab September) erteilt Pfarrer Brand im kath. Pfarramt. Es wird dann auch wieder (wie im Mai und Juni) über Handzettel persönlich dazu eingeladen.

Treffen und Termine

Rückblick Jubelkonfirmation

Konfirmanden- und Präparanden-Unterricht

Die wöchentlichen Treffen der Präparanden werden nach Sommerferienende neu angesetzt und wird von Frau Heidi Bernreuther übernommen.
Der Konfirmandenunterricht findet gemeinsam mit den Wassermungenauer Konfirmanden am Mittwoch um 16.45 Uhr im Gemeindeheim in Wassermungenau statt.
Weitere Auskunft erteilt Vakanzvertreter Pfarrer Lorenz (Wassermungenau) unter Tel. 09873 1285.

Posaunenchor

Der Posaunenchor probt regelmäßig:
mittwochs 20 Uhr im Kindergarten Dürrenmungenau.
Weitere Infos bei Manfred Loy (Tel. 09873 646).

Jubelkonfirmation am Sonntag, 3. Juli 2022, in Dürrenmungenau

Konfirmation

am Sonntag, 8. Mai 2022 in der St. Andreaskirche

Rückblick

Ökumenisches Kirchenfest in Abenberg am 22. Mai 2022

Ausflug auf den Hesselberg und nach Öttingen

am 15. Juni 2022

Einen sehr schönen Halbtagsausflug erlebten am 15. Juni der evangelische Gemeindenachmittag und der katholische Seniorenaktivkreis. In ökumenischer Gemeinschaft ging's mit Privat-PKW und Kleinbus hinauf auf Mittelfrankens höchsten Berg, den Hesselberg 689 m. Wir besuchten die Ausstellung ***„Was bleibt."*** im dortigen Evangelischen Bildungszentrum.
In der Ausstellung erzählen Senioren von dem, was ihr Leben geprägt hat und was davon sie an die nächste Generation weitergeben möchten. Sie ist bis Ende Juli zu besichtigen.

In der nicht allzu weit vom Hesselberg entfernten romantischen Residenzstadt Öttingen in Bayern beeindruckte uns eine Führung durch das großartige Schloss der Fürsten von Öttingen-Spielberg. Vielen in Erinnerung bleiben wird der Umstand, dass die Stadt jahrhundertelang konfessionell in einen katholischen und einen protestantischen Teil gespalten gewesen war. In jenen Zeiten wäre eine gemeinsame Fahrt in ökumenischer Verbundenheit undenkbar gewesen. Heutzutage ist das eine beglückende Selbstverständlichkeit – Gott sei Dank!

Pfarrer Tobias Brendel

Kirchweihgottesdienst mit Bläserehrungen

am 17. Juli 2022 in Obersteinbach

Der Glockenstiftungsverein Einigkeit e. V. in Obersteinbach lud am Sonntag den 17. Juli 2022 zum traditionellen Kirchweihfest anlässlich der Kapellenweihe die gesamte Kirchengemeinde Dürrenmungenau/ Abenberg ein.

Den Festgottesdienst hielt Pfarrer Eyring aus Nürnberg. Der Posaunenchor Dürrenmungenau übernahm die musikalische Umrahmung. Nach der Predigt wurden langjährige Bläserinnen und Bläser durch Pfarrer Eyring ausgezeichnet.

20 Jahre dabei ist ***Petra Hufmann***, die leider wegen Krankheit nicht teilnehmen konnte. Ebenso verhindert war ***Heiko Bernreuther***, der 25 Jahre beim Chor dabei ist. Geehrt werden konnten ***Rainer Kettlein*** für ebenfalls 25 Jahre, ***Manfred Loy*** für 40 Jahre und ***Reiner Loy*** für 50 Jahre. Pfarrer Eyring laß die Urkunden des Posaunenchorverbandes vor und überreichte diese zusammen mit den Ehrennadeln an die Jubilare. Christine Hörauf überreichte ein kleines Geschenk der Kirchengemeinde. Die beiden nicht anwesenden Jubilare werden zu einem späteren Zeitpunkt offiziell geehrt. Heinz Endner, 1. Vorstand des Glockenstiftungsvereins begrüßte ebenfalls die Kirchengemeinde und den Posaunenchor und verwies wie wichtig es doch ist einen Posaunenchor zu haben, der uns immer wieder musikalisch begleitet. 1. Bürgermeisterin Susanne König sprach ebenfalls ein Grußwort, musste aber den Gottesdienst wegen eines anderen Termins schnell wieder verlassen.
Im Anschluss an den Gottesdienst lud der Glockestiftungsverein alle Anwesenden zu einem Umtrunk mit Imbiss ein. Bei guten Gesprächen ließen wir gegen Mittag den Tag ausklingen.

Fritz Hörauf

Wir sind für Sie da!

Adressen und Ansprechpartner

Pfarrer Thomas Lorenz
Evang.-Luth. Pfarramt Wassermungenau
Tel. 09873 1285
Hauptstraße 27
91183 Wassermungenau
Fax 09873 1282
Pfr.Lorenz@evang-kirche-wassermungenau.de
www.wassermungenau-evangelisch.de

Gemeindekonto
Kirchengemeinde Wassermungenau
Raiffeisenbank Windsbach
IBAN: DE 55 7606 9663 0000 0795 70

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Dürrenmungenau-Abenberg

– Pfarrstelle ab 29.8.2022 vakant –

Vakanzvertretung
Pfarrer Thomas Lorenz
Pfarramt Wassermungenau
⇦ *(siehe links)*

Gemeindekonto
Kirchengemeinde Dürrenmungenau
Raiffeisenbank Abenberg
IBAN: DE 17 7646 0015 0003 8021 32

Pfarramtsbüro Wassermungenau | Tel. 09873 255

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag, jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr
Fax 09873 1282 | pfarramt.wassermungenau@elkb.de
Hauptstraße 27 | 91183 Wassermungenau

Evang. Kindertagesstätte Wassermungenau „KiTa Schatzkiste“
Am Anger 11 | 91183 Wassermungenau
Tel. 09873 757 | Fax 09873 976545 (Kinderkrippe Tel. 09873 976766)
kita.wassermungenau@elkb.de

Evang. Kindergarten Dürrenmungenau „Villa Kunterbunt“
Schulweg 5 | 91183 Dürrenmungenau
Tel. 09873 212 | Fax 09873 9769799
kiga.duerrenmungenau@elkb.de

Diakoniestation
Büro im Gemeindeheim | Ansbacher Straße 2 | 91183 Wassermungenau
Tel. 09122 98414640

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Gemeindebrief Nr. 34 | **Impressum:** Der Gemeindebrief wird von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden Wassermungenau/Dürrenmungenau-Abenberg herausgegeben. | **Redaktionell verantwortlich:** Pfarrer Thomas Lorenz, Pfarrer Tobias Brendel | **Satz und Layout:** Yvonne Mathy und Simone Peycke | **Bildbearbeitung:** Simone Peycke | **Grund-Layout:** Joseph Liebl | **Auflage:** 1.500 Stück **Druck:** www.gemeindebriefdruckerei.de | **Kontakt:** pfarramt.wassermungenau@elkb.de | **Stand:** 27.07.2022 | **Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 28.10.2022** | **Titelbild:** Karlheinz Hiltl | **Weitere Bilder:** Fotofreunde Abenberg / feuermond, photocase.de, privat, Fritz Raab